



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Roland Magerl, Andreas Winhart, Matthias Vogler, Elena Roon, Franz Schmid** und **Fraktion (AfD)**

**Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Gestaltung von Pflege und Betreuung im sozialen Nahraum (ProWohnen-Miteinander leben GmbH)
(Kap. 14 04 Tit. 883 86)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 14 04 wird ein neuer Tit. mit Zweckbestimmung „Zuschuss an die ProWohnen-Miteinander leben GmbH“ eingebracht und mit jeweils 300,0 Tsd. Euro für die Jahre 2026 und 2027 ausgestattet.

Die Deckung erfolgt aus den in Kap. 03 13 Tit. 517 11 eingesparten Mitteln.

Begründung:

Der Markt Höchberg hat im Ortskern mehrere Grundstücke erworben, um dort eine neue Tagespflegeeinrichtung zu schaffen und die pflegerische Versorgung im Gemeindegebiet nachhaltig zu stärken. Auf Grundlage eines städtebaulichen Vorentwurfs wurden die Planungen durch die Oechsner Architekten Ingenieure GmbH konkretisiert und im Dezember 2024 dem Marktgemeinderat vorgestellt. Die Planung sieht den Abriss der veralteten Bestandsgebäude in der Wirtgasse 6, 8 und 10 sowie den Neubau einer Tagespflegeeinrichtung und zweier Wohngebäude vor.

Bereits im Frühjahr 2025 fanden erste Gespräche mit der „ProWohnen – Miteinander leben GmbH“ statt, gefolgt von Abstimmungen mit der Caritas Sozialstation St. Kilian. Die ProWohnen – Miteinander leben GmbH, die auf nachhaltige Wohnkonzepte und selbstbestimmtes Wohnen im Alter spezialisiert ist, konnte inzwischen einen Investor gewinnen, der bereit ist, auch unter schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in soziale Infrastruktur zu investieren und diese langfristig zu betreiben.

Dem Marktgemeinderat wurden erste Entwürfe mit Grundrissen und Ansichten vorgelegt, die breite Zustimmung fanden. Die Planung umfasst eine Tagespflegeeinrichtung mit 24 Plätzen, eine Sozialstation sowie acht altersgerechte Wohnungen und Tiefgaragenstellplätze. Anpassungen sind aufgrund des frühen Planungsstandes weiterhin möglich. Die Caritas Sozialstation St. Kilian, die derzeit im Gebäude des ehemaligen Kindergartens St. Norbert am Hexenbruch untergebracht ist, hat bereits signalisiert, dass ein Umzug in die Ortsmitte sinnvoll wäre und eine Erweiterung des Angebots ermöglichen würde.

Das Vorhaben leistet einen wichtigen Beitrag zur pflegerischen Versorgung im sozialen Nahraum und stärkt die Infrastruktur im Ortskern. Es schafft dringend benötigte Tagespflegeplätze, verbessert die Versorgungssituation und trägt zu einer zukunftsfähigen Entwicklung des Gemeindegebiets bei.

Mit dem Erwerb der Grundstücke und den eingeleiteten Planungsmaßnahmen hat der Markt Höchberg bereits erhebliche Vorleistungen erbracht. Um die Umsetzung dieses für die regionale Versorgung wichtigen Projekts zu gewährleisten, sind daher zusätzliche Mittel erforderlich.